

## **Vorwort**

Diese Arbeit wurde von der Eberhard Karls Universität Tübingen im Wintersemester 2016/2017 als Dissertation angenommen. Sie entstand während meiner Zeit als Wissenschaftlicher Angestellter am dortigen Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht (Prof. Dr. Hans-Ludwig Günther).

Durch den Aufsehen erregenden Beschluss des Bundesverfassungsgericht vom 21.09.2016 (2 BvL 1/15) zum Rindfleischetikettierungsgesetz hat die Diskussion um Blankettstrafgesetze neue Fahrt gewonnen. Er konnte für die Drucklegung in die Fußnoten eingearbeitet werden. Zugunsten einer möglichst zeitnahen Veröffentlichung wurde auf die Berücksichtigung etwaiger Neuauflagen der verwendeten Literatur verzichtet.

Herrn Prof. Dr. Saliger danke ich herzlichst für die Annahme als Doktorant, die Erstellung des Erstvotums sowie die Aufnahme meiner Dissertation in die von ihm und Herrn RA Prof. Dr. Tsambikakis neu begründete Schriftenreihe Juridicum - Schriften zum Wirtschaftsstrafrecht. Frau Prof. Dr. Schittenhelm gilt mein Dank für die Zweitbegutachtung.

Besonderen Dank schulde ich all jenen, die auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben. Hervorzuheben sind meine Eltern sowie meine Ehefrau, die mich stets in jeder erdenklichen Weise unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Tübingen im Sommer 2017

*Guido Philipp Ernst*

Blankettstrafgesetze und ihre verfassungsrechtlichen  
Grenzen

Ernst, G.P.

2018, XXXIII, 318 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-19701-8